
JONATHAN BISS

KLAVIER

Biografie

Jonathan Biss' Zugang zur Musik ist ein erklärter ganzheitlicher. So sagt er selbst: *Mein Verständnis davon ein Musiker zu sein, ist der Versuch mich damit so breit wie möglich aufzustellen.* Jonathan Biss ist nicht nur einer der gefragtesten Pianisten der Welt, regelmäßig zu Gast bei großen Orchestern, Konzertsälen und Festivals rund um den Globus und Co-Artistic Director von Marlboro Music, sondern auch ein renommierter Lehrer, Schriftsteller und Musikdenker.

Seine tiefgründige musikalische Neugier hat ihn angetrieben, Musik auf so vielfältige Weise zu erforschen. Durch Konzerte, Unterricht, Schreiben und Auftragswerke taucht er ganz in solche Herzens-Projekte ein wie z.B. *Late Style* (eine Erforschung der für Komponisten typischen stilistischen Veränderungen - Bach, Beethoven, Brahms, Britten, Elgar, Gesualdo, Kurtág, Mozart, Schubert und Schumann - als sie sich dem Ende des Lebens näherten), durch Solo- und Kammermusikaufführungen, Meisterkurse und seine Kindle Single Publikation *Coda*. Und Schumann: *Under the Influence*, ein 30 Konzerte umfassendes Projekt, das das Werk von Robert Schumann und die musikalischen Einflüsse auf ihn untersucht, ebenfalls verbunden mit einer entsprechenden Kindle-Publikation *A Pianist Under the Influence*.

Mit Biss und Beethoven erreicht dieser 360°-Ansatz seinen Höhepunkt. Bereits im Jahr 2011 startete er ein neunjähriges, neunteiliges Projekt zur Aufnahme des gesamten Zyklus der Beethoven Klaviersonaten. Ab September 2019 wird seine ganze Saison im Zeichen dieser Sonaten stehen, mit mehr als 50 Rezitalen weltweit. Dazu gehören die Aufführung des kompletten Zyklus in der Wigmore Hall und in Berkeley, Konzertreihen in Washington, Philadelphia und Seattle sowie Rezitale in Rom, Budapest, New York und Sydney.

Biss ist einer der großen Beethoven-Interpreten unserer Zeit, seine Faszination für Beethoven geht auf die Kindheit zurück und Beethovens Musik war sein ganzes Leben lang eine Konstante. Im Jahr 2011 veröffentlichte Biss *Beethovens Schatten*, das erste Kindle-E-Book, das von einem klassischen Musiker geschrieben wurde. Anschließend startete er sein Angebot *Exploring Beethoven's Piano Sonatas*, ein Fernstudium bei Coursera, was weltweit mehr als 150.000 Abonnenten erreicht hat, und initiierte *Beethoven/5*, ein Projekt für das er fünf Klavierkonzerte in Auftrag gab, jeweils als Begleitwerk für jedes von Beethovens Klavierkonzerten, bei den Komponisten Timo Andres, Sally Beamish, Salvatore Sciarrino, Caroline Shaw und Brett Dean. Das letztere wird im Februar 2020 mit dem Swedish Radio Symphony Orchestra uraufgeführt und anschließend von Orchestern in den USA, Deutschland, Frankreich, Polen und Australien aufgeführt.

IMPRESARIAT SIMMENAUER

Als einer der ersten Preisträger des Borletti-Buitoni Trust Award im Jahr 2003 pflegt Biss eine langjährige Beziehung zu Mitsuko Uchida, mit der er heute die renommierte Position des Co-Artistic Director von Marlboro Music einnimmt. Marlboro nimmt einen besonderen Platz für Biss ein, wo er bereits zwölf Sommer verbrachte, und da für ihn die Förderung des musikalischen Nachwuchses von entscheidender Bedeutung ist. So setzt Biss auch seine Lehrtätigkeit am „Neubauer Family Chair“ für Klavier am Curtis Institute of Music fort.

Auf den großen Bühnen der Welt ist Jonathan Biss ebenfalls bekannt. Er konzertierte mit bedeutenden Orchestern in den USA und Europa, darunter New York Philharmonic, LA Philharmonic, Boston Symphony Orchestra, Cleveland Orchestra, Philadelphia Orchestra, San Francisco Symphony, Danish Radio Symphony Orchestra, CBSO, London Philharmonic Orchestra und dem Concertgebouw Orchestra. Er trat bei den Festspielen in Salzburg und Luzern auf, war mehrfach in der Wigmore Hall und der Carnegie Hall zu Gast und ist als Kammermusiker gefragt.

Er wurde als erster Amerikaner zum BBC New Generation Artist ernannt und mit vielen anderen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Festivals 2005, dem Wolf Trap's Shouse Debut Artist Award, dem Andrew Wolf Memorial Chamber Music Award, dem Martin E. Segal Award des Lincoln Center, einem Avery Fisher Career Grant, dem Borletti-Buitoni Trust Award 2003 und dem Gilmore Young Artist Award 2002.

Jonathan Biss ist von klein auf von Musik umgeben, ist er der Sohn des Bratschisten und Geigers Paul Biss und der Geigerin Miriam Fried sowie Enkel der Cellistin Raya Garbousova (für die Samuel Barber sein Cellokonzert komponierte). Er studierte bei Leon Fleisher am Curtis Institute in Philadelphia und gab sein New Yorker Rezital Debüt im Alter von 20 Jahren.

2019/2020

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de